



Leseprobe

Patricia Schröder

Erst ich ein Stück, dann du - 3 Fußballgeschichten

Für das gemeinsame
Lesenlernen ab der 1. Klasse

"Die Leseabenteuer über Selbstvertrauen, Freundschaft und natürlich Fußball sind nach dem bewährten *Erst ich ein Stück, dann du*-Prinzip konzipiert [...] und ermöglichen so gemütliche Lesestunden." *Stiftung Lesen*

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,00 €



Seiten: 96

Erscheinungstermin: 17. April 2012

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Wenn das Lesen für Leseanfänger noch mühsam ist, heißt es in vielen Familien: »Lass uns gemeinsam lesen. Erst ich ein Stück, dann du. Wir wechseln uns ab.« Deswegen ist unsere beliebte Erstleser-Reihe »Erst ich ein Stück, dann du« speziell für das gemeinsame Lesen konzipiert: * Leseabschnitte für die erfahrenen Vorleser und die Leseanfänger wechseln sich ab * längere Passagen für Vorleser in kleiner Schrift * kurze Texte für Leseanfänger in Fibelschrift So macht gemeinsames Leselernen Spaß!

Drei spannende Fußballgeschichten in einem Band!

Samuel und seine Fußballfreunde wollen nicht länger verlieren und kämpfen verbissen um den nächsten Sieg, Noah erlebt eine kleine Überraschung, als er seinen verlorenen Fußball wieder findet und Tobias' großer Fußballtraum geht in Erfüllung. Drei starke Geschichten zum gemeinsamen Lesen – nicht nur für die Profispieler von Morgen!

Wenn das Lesen für Leseanfänger noch mühsam ist, heißt es in vielen Familien: »Lass uns gemeinsam lesen. Erst ich ein Stück, dann du. Wir wechseln uns ab.« Deswegen ist unsere beliebte Erstleser-Reihe »Erst ich ein Stück, dann du« speziell für das gemeinsame Lesen konzipiert:

* Leseabschnitte für die erfahrenen Vorleser und die Leseanfänger wechseln sich ab* längere Passagen für Vorleser in kleiner Schrift* kurze Texte für Leseanfänger in Fibelschrift

So macht gemeinsames Leselernen Spaß!

Er hatte sich sehr beeilt
und war jetzt ganz schön aus der Puste.
„Du spielst in Samis Mannschaft“,
entschied Wuppi.
Ja klar, dachte Samuel wütend.
Wie immer!

Eigentlich war Anton kein schlechter Spieler. Wenn er einen guten Tag hatte, stand er wie eine Eins in der Abwehr und ließ keinen an sich vorbei. Das Problem war nur: Anton hatte selten gute Tage. Er brauchte sehr viel Ansporn, damit er richtig in Fahrt kam. Doch leider hatte Udo Kawuppke vor allem Augen für seine Stars.

Und die hießen Kevin und Luis.

„Hör zu, Anton“, raunte Samuel seinem Mannschaftskameraden zu. „Wir geben alles und versuchen, sie zu schlagen.“

„Das bringt doch nichts“, sagte Ivan, während er sich sein Leibchen überzog. „Wuppi will, dass Benno und Luis Tore schießen und Kevin versucht, ihre Bälle zu halten. Ob Anton gute Manndeckung macht oder

